

Abonnementpreis: In ganzem deutschen Reich: Anzahls des deutschen Reiches tritt Post- und Stempelzuschlag hinzu.

Dresdner Journal.

Insertionsannahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals; Hamburg-Berlin-Wien-Leipzig-Basel-Breslau-Frankfurt a. M. H. Haasenstein & Vogler.

Verantwortliche Redaction: Oberredacteur Rudolf Günther in Dresden.

Ämtlicher Theil.

Dresden, 30. Juni. Se. Majestät der König haben dem Präsidenten des Landgerichts Zwidaun Friedrich Erdmann Seifert...

Dresden, 30. Juni. Se. Majestät der König haben den Landgerichtsdirector Karl Woldegar Hattner in Dresden zum Präsidenten des Landgerichts Zwidaun...

Dresden, 30. Juni. Mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs sind der Oberamtsrichter Appellationsrath Friedrich Ludwig Kunz...

Bekanntmachung.

Die nächste Aufnahme von Böglingen in die königliche Unteroffizierschule zu Marienberg soll am 1. October dieses Jahres stattfinden.

Die Anmeldungen hierzu haben im Laufe des Monats Juli durch persönliche Vorstellung des Aspiranten entweder bei dem Kommando der Unteroffizierschule oder dem heimathlichen Landwehr-Bezirks-Kommando zu erfolgen.

Bei diesen Behörden ist auch das Nähere über die Verhältnisse der königlichen Unteroffizierschule und die Bedingungen für die Aufnahme zu erfahren...

Dresden, am 24. Juni 1882.

Kriegs-Ministerium. von Fabricé. Beyer.

Bekanntmachung

die Abhaltung der diesjährigen Fachprüfung für Turnlehrer betreffend.

Die diesjährige Fachlehrer-Prüfung im Turnen an der hiesigen Turnlehrer-Bildungs-Anstalt soll im Herbst dieses Jahres stattfinden.

Diejenigen, welche sich dieser Prüfung zu unterwerfen beabsichtigen, haben gemäß der Bekanntmachung vom 11. October 1881...

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Verloren.

Verloren von S. v. d. Dors. (Fortsetzung.)

Otto's intelligentes Gesicht widerspiegelte den Kampf seines Innern. „Gut,“ antwortete er endlich, „ich möchte das durchaus nicht leugnen...“

Anna bot ihm die Hand, aber sie schüttelte doch abweichend den Kopf. „Nein, Herr Feld, nie. Sie sind es Ihren Kellern schuldig, dies Haus so gleich zu verlassen.“

Otto lächelte eigenartig. „Niemand!“ verlegte er nachdrücklich. „Es befinden sich keine Kranken mehr hier, auch die beiden Diakonissen sind wieder abgereist...“

November 1877 beigefügten Zeugnissen bis spätestens zum 1. August dieses Jahres bei dem Bezirksschulinspector ihres Wohnortes...

Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. v. Gerber. Boh.

Verbot.

Die unterzeichnete königliche Kreishauptmannschaft hat auf Grund von § 11 des Reichsgesetzes vom 21. October 1878, die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie betreffend...

„Unsere Lage“

mit den Eingangsworten: „Als vor nunmehr 4 Jahren in Deutschland das Unerhörte und anscheinend Unmöglichste zur Thatfache ward...“

Königliche Kreishauptmannschaft von Einsiedel. Bloj.

Nichtamtlicher Theil.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Donnerstag, 29. Juni, Abends. (Tel. d. Boh.) Der nach Alexandria entsendete Specialcorrespondent der „N. fr. Pr.“ berichtet über die Opfer des Massacre vom 11. d. (vergl. die „Tagesgeschichte“ unter Beirut) folgendes:

Unter den Getödteten befindet sich auch ein österreichischer Unterthan, ein Sohn des bekannten Bankiers Cattani, eines der reichsten Männer von Alexandria. Der junge Cattani hatte den Ausbruch einer Pöbelmeute übersehen und im Hafen ein Schiff gemietet...

London, Donnerstag, 29. Juni, Abends. (S. I. B.) In der heutigen Sitzung des Unterhauses erklärte der Premier Gladstone auf eine Anfrage Bacles's, die Regierung gebe in ihren Ansichten über die Weingolfrage mit denjenigen der spanischen Regierung nicht wesentlich auseinander...

hältnisse Englands eine Redaction des Weingolles gegenwärtig nicht zulassen.

Deute Nachmittag fand hier ein zahlreich besuchtes Meeting zur Besprechung der ägyptischen Frage statt. Diese Pairs und Deputirte der konservativen Partei wohnten demselben bei.

Der Marquis v. Salisbury greift das Vorgehen der Regierung, welche die wesentlichsten Interessen Großbritanniens denen der auswärtigen Mächte unterordnet, auf das Festigste an. England habe sich verpflichtet, den Rhein zu stützen und Krabi Bey zu entfernen.

Schließlich wurde eine Resolution angenommen, in welcher die Regierung aufgefordert wird, keiner Lösung zuzustimmen, welche mit den nationalen Interessen unverträglich wäre.

London, Freitag, 30. Juni. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Die „Times“ schreiben heute: Wenn die Pforte in Ägypten unter Europa befriedigenden Bedingungen vorgehen wolle, sei dies desto besser. Andernfalls würden andere Maßregeln erforderlich sein.

Konstantinopel, Freitag, 30. Juni. (Agence Havas.) Die Konferenz soll gestern den Vorschlag Englands betrefend der bewaffneten Intervention der Pforte geprüft haben und dabei der Ansicht gewesen sein, daß eine solche Intervention an Bedingungen zu knüpfen sei, welche es verhindern, daß sie keinesfalls in eine Occupation Ägyptens ausarten...

Dresden, 30. Juni.

Um einen Weg zu finden, der zu einem befriedigenden Abschluß der ägyptischen Angelegenheit zu führen vermag, sucht man seitens der Diplomatie nach einer Form, um zwischen der Konferenz und der Pforte einen Verkehr herzustellen, welcher lediglich ein indirecter, der Vermittelung der einzelnen Volschalter überlassen geblieben ist.

aus, das sie erheben können, und eignen sich einigermassen dazu. Die Armer wird vermehrt, die Controle ist hauptsächlich zu Ende; der Handel Ägyptens hebt auf; die Banken sind geschlossen, und die großen industriellen Unternehmungen, meist mit britischem Capital angefangen und durch britische Agenten gefördert, wie Wasser- und Gasleitungen, Eisenbahnen, Telegraphen, Baumwollenspinnungen, Zuckerraffinerien sind mit Vernichtung bedroht.

Es sind also zahlreiche, schwerwiegende Interessen vorhanden, welche die Mächte Europas veranlassen können, sich nicht einfach mit der Beruhigung der Pforte zufrieden zu geben, sondern Garantien gegen die Wiederkehr der Ereignisse in Ägypten zu beanspruchen.

Um einen Weg zu finden, der zu einem befriedigenden Abschluß der ägyptischen Angelegenheit zu führen vermag, sucht man seitens der Diplomatie nach einer Form, um zwischen der Konferenz und der Pforte einen Verkehr herzustellen, welcher lediglich ein indirecter, der Vermittelung der einzelnen Volschalter überlassen geblieben ist.

Die Worte uneres Wiener Correspondenten sind der Widerhall der in Wien angeführten der Bedrohung der österreichisch-ungarischen Nationalen in Ägypten

wortlos aussetzen? Ich werde das, so wahr mir Gott heilen möge, unter keiner Bedingung zugeben.“

„Anna versuchte noch das Letzte. „Dürfen Sie sich denn überhaupt ohne weitere Erlaubnis im Spital aufhalten, Herr Feld?“

„Ich beehre bereits dieses Recht. Der Arzt hat es mir mit dem größten Vergnügen ertheilt — um so mehr, als er für diesen traurigen Zweck bisher außer den beiden, Alles leitenden und anordnenden barmherzigen Schwestern nur einige unwissende Barbschen zur Verfügung hatte.“

Statt aller Antwort legte die junge Frau Ont und Handschuhe auf einen Tisch, sie ließ sich von einem noch anwesenden Bediensteten das Zimmer der beiden Diakonissen zeigen und ihre Sachen aus dem Rectoren dorthin bringen.

Der Kranke lag in jener regungslosen Starre, welche den Beginn des Typhus zu kennzeichnen pflegt; während der Nacht murmelte er häufig oder lachte und gestikulierte, gegen Morgen aber lehrte das Bewußtsein auf kurze Zeit zurück.

„Anna!“ riefte er.

Die junge Frau beugte sich lieblich über das von allen Stürmen des Lebens und des Leidens verheerte Antlitz. „Ich bin bei Dir, Ferdinand,“ antwortete sie freundlich. „Was wünschst Du?“

Er lächelte auf der Bettdecke. „Habe ich nur geträumt, oder bin ich wirklich im Spital — im Typhuslazareth? Ob ich sterben muß, Anna?“

„Das steht bei Gott, Ferdinand.“ Der Arzt giebt Dich bis jetzt keineswegs verloren, er baut auf Deine Jugend.“

Der Kranke sah matten Blickes umher. „Wo ist der Spiegel, Anna? Ich will mirin Gesicht sehen!“

Anna legte ihm kalte Umschläge auf die Stirn. „Du solltest jetzt nicht an unangenehme oder verdrießliche Angelegenheiten denken, Ferdinand. Das Alles ist abgethan.“

Er lächelte, obwohl sich seine Augen bereits wieder schlossen. „Soll wohl heißen, daß ich mich lieber mit Todesgedanken beschäftigen möchte, nicht wahr? Du spielst immer gern die Heilige, predigst Moral und liebst pompöse Sätze vom Stoppel — Rühst Dir aber nichts, ich will noch leben, lange leben.“

Die letzten Worte erstarben im Rummeln, Anna sah stillmüthig am Bette, und nur zuweilen ging sie

auf Otto's Bitten einen Augenblick hinaus in die freie Luft. Er half ihr, tröstete sie, er war es, der den Kranken während seiner heftigsten Paroxysmen ganz allein pflegte und seßte, ohne seinen werthwürdigen Beistand hätte die junge Frau schon nach kurzer Frist erliegen müssen.

Dunkler Purpur schaute über das zarte Gesicht der jungen Frau, ohne sich einen Augenblick zu bewegen, antwortete sie: „Es ist Herr Otto Feld, der Sohn des Mannes, in dessen Haus ich bisher lebte.“

„Ach! — Er will mich dem Staatsanwalt überliefern!“

„Nein, Ferdinand, er hilft mir, Dich zu pflegen, er vergiebt Dir sogar aus Herzensgrund — denke an nichts Böses.“

Der Kranke ächzte, aber er antwortete nicht. Seine Kräfte versiehlten schneller und schneller, einmal verlangte er eine Gerichtsperson zu sehen, oder einen Prediger, ja, ja, lieber einen Prediger, der schweigt wenigstens bis zur rechten Zeit.“

herrschenden Stimmung. Auch anderwärts verläutelt...

Man darf sich der Hoffnung hingeben, daß die gemeinsamen Schritte der europäischen Mächte die...

Tagesgeschichte.

Dresden, 26. Juni. Sicherem Vernehmen nach hat das bei der Aufhebung des Ministeriums des...

Dresden, 30. Juni. Vom Reichs-Gezetzblatt ist das 13. Stück des Jahres 1882 heute hier eingetroffen...

Berlin, 29. Juni. Die vereinigten Ausschüsse des Bundesraths für Handel und Verkehr...

Geographische Literatur. In dem Werke von Petermann's geographischen Mittheilungen...

weise auch den Etat für das Jahr 1884/85 dem Reichstage zu unterbreiten beabsichtigt.

Köln, 29. Juni. Wie die Köln. Blätter aus zuverlässiger Quelle vernimmt, ist der Constitorialrath...

München, 29. Juni. Die Reihe der Jubiläen, welche eine Anzahl bayerischer Regimenter in diesen Tagen begeht...

Karlsruhe, 29. Juni. (Schwab. Merz.) Mit Bezug auf Ansprache der Landstände des Großherzogthums...

B. Weimar, 29. Juni. Der kaiserl. russische Hof, welcher wegen seiner nahen verwandtschaftlichen Beziehungen...

Prag, 29. Juni. Die Wahl des Prof. Tomel zum Rector magnificus und des Prof. Ritter v. Randa zum Protector der tschechischen Universität...

John Home in den Jahren 1877 bis 78 und anderen, beigegeben ist.

Als 68. Ergänzungsheft zu Petermann's Mittheilungen (Gotta, Justus Perthes) ist soeben ausgegeben worden...

Aus München wird gemeldet: Bekanntlich hat Professor Wiedemann ein überlebensgroßes Modell zur Statue von Peter v. Cornelius angefertigt...

Appell gerichtet, mit aller Anstrengung dahin zu arbeiten, daß die neue Universität sich ehrenvoll behaupten...

Paris, 29. Juni. (Tel.) Die Deputirtenkammer beschloß heute, den Antrag auf Aufhebung des Gesetzes...

Haag, 28. Juni. Die Kammer genehmigte den Handelsvertrag mit Rumänien. Van Kerckhoff erinnert an die Unzulässigkeit...

Die Denkmale zum Geheiß gemacht wurde. Das Modell ist nun im unteren Saale des Kunstvereins zur allgemeinen Ansicht aufgestellt...

Über die Wandlungen, welche im Wesen von Paris, der eleganten und großen Weltstadt, vorgehen...

Rom, 29. Juni. (Tel.) Der Gesandtschaftsminister in Betreff des Festzuges von Mentana wurde gestern durch eine Tagesordnung erledigt...

Lissabon, 23. Juni. Man schreibt dem 'Luz': Am 20. d. begann der Proceß gegen 13 Studenten der Medicin wegen Beleidigung des Gouverneurs von Lissabon, Arrobas...

London, 29. Juni. (Tel.) Nach aus Irland hier eingegangenen Nachrichten sind der Agent und der Gutverwalter Lord Cloncarde's, Blake und Keane...

Kopenhagen, 28. Juni. Ein Privattelegramm der 'D. R.' meldet: Das Denkmal für die verewittwete Königin Caroline Amalie bei Sorgenfrei wurde heute Mittag unter Anwesenheit der königl. Familie...

St. Petersburg, 28. Juni. Ein Privattelegramm der 'Vost. Zig.' meldet: Wegen Vermittlung der Correspondenz zwischen nihilistischen Festungsgefangenen...

am meisten schmerzt, das ist die allmähliche Verwandelung der großen Residenz in eine - Industriestadt - und in einen großen Warenmarkt.

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

Am 1. Juli 1882 gelangt für den Transport von Graphit (Weißblei, Wasserblei, Ofenschwäbe, Gottlieb) von Krens nach Dresden - Mittel...

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen. von Tschirschky. 12916 D.

Schlesisch-Sächsischer Verband.

Die im Ost- u. West-Schlesien bestehenden Eisenbahn-Verbindungen...

Berlin, den 26. Juni 1882.

Königliche Eisenbahn-Direction als geschäftsführende Verwaltung.

An unserer Cassa werden eingelöst:

Coupons pro 1. Juli 1882

- der Bayrischen 4% Anleihe, Berlin-Anhalter Eb.-Prior., Berlin-Görlitzer Eb.-Prior., Berlin-Stettiner Eb.-Prior., Berlin-Potsdam-Magdeburger Eb.-Prior., Bergisch-Märkische Eb.-Prior., Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eb.-Prior., Cöln-Mindener Eb.-Prior., Dresden 4% Stadt-Anleihe, Magdeburg-Leipziger Eb.-Prior., Mainz-Ludwigshafener Eb.-Prior., Oberschlesische Eb.-Prior., Preuss. Centralbodencredit-Pfandbriefe, Preussische 4% Consols, Rheinische Eb.-Prior., Thüringer Eb.-Prior., Aussig-Teplitzer Eb.-Prior., Dux-Bodenbacher Eb.-Prior., Elisabeth Westbahn-Prior., Graz-Köflacher Eb.-Prior., Galiz. Carl-Ludwigsbahn-Prior., Kaschau-Oderberger Eb.-Prior., Lombard. 3% Prior., dergl. 5% Prior., Oesterr. Silber-Rente, Prag-Duxer Eb.-Prior., Coup. Nr. 8 u. Rest-Coup. Nr. 7, Prag-Turnauer Eb.-Prior., Rumän. 6% Rente, Russ. Bodeneredit-Pfandbriefe, Russ. 1877er Anleihe, Russ. Prämien-Anleihe, Russ.-Englische Anl., (auch pr. 1. Aug., pr. 1. Sept., 1. Oct., 1. Nov., fällige), Russ. Orient-Anl., Ungar. Gold-Rente, Ungar. Ostbahn-Prior., Warschau-Wiener Eb.-Prior., Wiener Communal-Anleihe;

Action-Rente

- der Berlin-Stettiner Eisenbahn, Rheinische Eisenbahn;

Dividendenscheine

- der Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien, Böhm. Westbahn-Actien, Buschtiehr. Eisenb.-Act., La. A u. B., Elisabeth-Westbahn-Actien, Galiz. Carl-Ludwigsbahn-Actien, Kaiser Ferdinand-Nordbahn-Actien, Oesterr. Nordwestbahn-Actien La. A u. B., Oesterr.-Französis. Staatsbahn-Actien, Grossen Russischen Eisenb.-Actien, Oesterr.-Ungar. Bank-Actien.

Horn & Dinger,

Altstadt, Rathhaus.

Natürliche Mineralwässer, 1577 garantiert dreijährige frische Füllungen, erste Badesalze und Bademoore, Mutterlaugen, Brunnenfalsche, Seifen, Pastillen etc., empfiehlt das Haupt-Depot natürlicher Mineralwässer Mohren-Apotheke.

„PATRIA“, gegenseitige Lebens-Versicherungs-Bank in Wien.

Die fortgesetzte XVI. ordentliche General-Versammlung der gegenseitigen Lebens-Versicherungsbank „Patria“ findet am Samstag, den 15. Juli 1882, Sonntag 10 Uhr im Bödenbacher Saale I. Herrengasse Nr. 6, statt, und werden die Mitglieder derselben eingeladen, dieser General-Versammlung beizunehmen.

- Tagesordnung dieser fortgesetzten General-Versammlung: 1) Bericht des Revisions-Ausschusses über den Bestand der Rechnungslegung pro 1881 und Antrag auf Vertheilung des Absetzungsvermögens. 2) Antrag des Directoriums auf Sanierung der Anstalt. 3) Statuten-Änderung. 4) Ergänzungswahlen für statutenmäßig ausfallende Directorialmitglieder. 5) Wahl der Revisoren für das Jahr 1882. Nach § 16 der Statuten ist jedes geschäftsjährige Mitglied (Beisitzer) der „Patria“ sämtlichen Beschlüssen berechtigt, in der General-Versammlung mitzuwirken. Stellvertretung ist allen Mitgliedern durch Bevollmächtigung anderer hiesiger Mitglieder gestattet. In Folge Directorialbeschlusses werden zu dieser fortgesetzten General-Versammlung Legitimationskarten auszugeben, welche gegen Vorweisung der legitimierten Bevollmächtigung ebenfalls unter gleichzeitiger Abgabe des Vollmachtsinhalts dreier Tage vor der General-Versammlung d. i. am 12., 13. und 14. Juli cr. in der Zeit von 9 bis 4 Uhr und am Tage der General-Versammlung am 15. Juli selbst von 8 bis 9 Uhr im Bureau der Patria I. Herrengasse 7 auszugeben werden. Am Tage der General-Versammlung wird die Kartenabgabe zwischen 9 Uhr geschlossen und werden daher die Mitglieder ersucht, die Legitimationskarten rechtzeitig beizubringen zu wollen. Jede Legitimationskarte enthält eine fortlaufende Nummer mit Angabe des Namens des erscheinenden Mitgliedes und eventuell der Bevollmächtigung. Ohne solche Legitimationskarte kann der Eintritt in die General-Versammlung nicht stattfinden. Wien, am 29. Juni 1882. Das Directorium.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Dieses bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß wir nach freundlichen Liebeserweisen mit unserem bisherigen geschäftlichen Vertreter, Herrn Franz Tschirch in Dresden, befristet haben, die von demselben geführte Agentur unserer Cassa vom 1. Juli 1. 3. ab in eigene Verwaltung zu nehmen und mit derselben unseren Bezirks-Bevollmächtigten, Herrn Otto Pittmann, bisher in Dresden, zu beauftragen. Das Geschäftsfeld derselben wird sich

Pragerstraße Nr. 36

befinden. Die bei der erwähnten Agentur bis Ende dieses Monats fälligen Prämien bitten wir auch an Herrn Franz Tschirch zu entrichten. Unsere geschäftlichen Beziehungen zu dem Verwaltung unserer zweiten Dresdener Agentur, Herrn Rechtsanwalt W. Böhmert, werden durch die eingetretene Veränderung in Verwaltung der ersten Agentur nicht berührt.

Gotha, den 26. Juni 1882.

Das Bureau der Lebensversicherungsbank f. D.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehlen wir uns zum Abschluß von Versicherungen wie zur Uebernahme jeder gewünschten Cassa mit zugleich unter Hinweis auf den nachfolgenden gegenseitigen Stand der Cassa beiseite.

Dresden, den 29. Juni 1882. O. Pittmann. W. Böhmert.

Stand der Cassa am 1. Juni 1882.

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes: Versicherter 66510 Personen mit 402,583,500 M., Barfonds 104,525,000 M., Anzahlte Versicherungssummen seit Eröffnung 128,005,000 M., etc.

Marienbad in Böhmen.

Station der Kaiser Franz-Josefs-Bahn, in einem von bewaldeten Bergen umschlossenen, nur gegen Süden offenen Thale, völlig geschützt, liegt, prächtige, weitläufige Mineralwässer durch Gebirgsquellen, mit 3 geraden Quellen zu Mineralwässern, Moor-, Tische- und Selters- und 7 Heilquellen; in der Haupt-Representanz der salin, alkalisch-alkalischen Quellen.

Der Kreuzbrunnen und Ferdinandsbrunnen, die fröhlichsten aller bekannten Mineralwässer, erweisen sich als vorzüglich heilkräftig bei den verschiedensten Krankheiten der Verdauungsorgane, der Harnorgane, der weiblichen Geschlechtsorgane, für Frauen in dem kritischen Jahre, gegen Nervenstörungen, als: Migr., Hysterie, Zitterkrämpfe u.

Die Waldquelle bewirkt sich bei chronischen Krankheiten der Athmungsorgane. Die Natriumquelle wirkt besonders heilkräftig bei chronischen Krankheiten der Harnorgane u. Der Ambraserbrunnen (das an Eisen reichste Mineralwasser Deutschlands) und der Carolinenbrunnen sind heilkräftig reine Eisenwässer. Die Moorwässer Marienbads sind die fröhlichsten aller bekannten Eisenwässer.

Die Stadt hat elegant eingerichtete Hotels und Logishäuser, ein Post-, Telegraphen- und Postamt, ein reichhaltiges Theater, täglich dreimal Concerte der Capelle, häufig andere Concerte, Bälle und Langrenten, täglich Theater-Verstellungen.

Katholische, evangelische und englische Kirche (auch russ. und jüdisch. Gottesdienste) und eine Synagoge. Salsbühner 1. Mai bis letzten September. Jährliche Fremden Mineralwässer in den Tausenden.

Die Vernehmung der Mineralwässer, welche nur in Marienbads zu 1/2 Liter Fassfüllung, des Quellwassers, der daraus bereiteten Pastillen und des Moores erfolgt bei den Brunnen-Inspection, bei welcher, wie auch in den Niederlagen, Gesundheitsanweisungen gratis zu haben sind.

Güterverwalteramt - Gassen-Inspection Marienbad. (3225)

DRESDEN. Dresdner Bank. BERLIN.

Capital 24,000,000 Mark.

Dépôt-Geschäft.

Als Depots werden angenommen baare Einlagen und Effecten. Für baare Einlagen, über welche auch mittels Checks verfügt werden kann, werden bis auf Weiteres dem Contoinhaber: ohne Kündigungsfrist 2 1/2 % pro anno, mit 1 monatl. 3 %, 3 monatl. 3 1/2 % franco Sparen.

Deponirte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten, die Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt. Prospekte, welche die näheren Bedingungen enthalten, können an unserer Depotcasse in Empfang genommen werden. Dresden, am 1. Juli 1882.

Direction der Dresdner Bank.

Capitalanlage.

- Sächsische 3% Rente, vorräthige Stücke à 500, 1000, 3000, 5000 Mark, Deutsche 4% Reichsanleihe, vorräthige Stücke à 200, 500, 1000, 2000, 5000 Mark, Preussische 4% Consols, vorräthige Stücke à 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000 Mark, Berlin-Stettiner 4% Prioritäten, vorräthige Stücke à 600, 1500, 3000 Mark, sämtlich nicht verlosbar, geben wir dem Tagescourse entsprechend ab am 1. Juli c. fälligen Coupons lösen wir spesenfrei resp. zum höchsten Course ein.

Menz, Pekrun & Co.

Kühlende Wasserkrone, Wasserkissen, Schwimmgürtel, Badehauben, Schwimmblätter, Artikel für Kranke u. Reisende empfohlen.

Baumcher & Co. Hoflieferanten. 22, Seestrass 22, 47, Wilsdrufferstr. 47.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9 LIEBIG 9 COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT aus FRAY BENTOS (Süd-Amerika)

Nur aecht WENN JEDER TOPF DIE UNTERSCHRIFT J. Liebig IN BLAUER FARBE TRÄGT.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüses und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke. Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft Herren Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.

Ruschpler's Rosen-Ausstellung Hohe Strasse 20 (Zell'scher Weg) geöffnet von 6 Uhr früh bis 8 Uhr Abends. Entrée 50 Pf. Familien-billets 5 Stück 1 Mark bei Wolbemar Park, Altmarkt, Rathhaus.

Reiseposten für Preussen und Thüringen neu besetzt. Bei einem größeren Dampfzugwerk an der Elbe wird der 2506 25 Stück neue Jäger Delicate. Matjes-Säringe verdient pr. Kasten franco 4. 20 und verkauft incl. Post für J. J. Darboven, Hamburg. Robert Braunes Leipzig - kl. Fleischbr. 3, Annoncen-Bureau. Original-Preise berechnet. Habhaft nicht gewährt.

Die Aufnahme von Anzeigen jeder Art von Behörden und Privatisten in sämtliche geübte Zeitungen, Anzeigenblätter, in Journale, Fachschriften, Kalender, Couriersblätter u. a. Publicationsorgane vermittelt prompt, billig und discreet die Annoncen-Expeditoren von Hasenstain & Vogler in Dresden.

Sächsische Bankgesellschaft. 2301 Bureau: Altstadt: Waisenhausstrasse 4, L. Neustadt: Am Markt, gr. Kloster 15, p. Tageskalender. Sonnabend, den 1. Juli 1882. Königl. Hoftheater. Vom 30. Juni bis mit 28. Juli bleiben die Tausend Postkarten geschlossen.

Redem-Redeater. 3. 1. 11. Die Zwillinge. Veste mit Bezug in 3 Acten von Johann Kellner. Hilan Blau, Führermeister, Hermann Blau, Sergeant, Zwillingenbrüder: Dr. Karl Blau, tel. vom 1. 1. priv. Gasttheater in Wien, a. 6. Anfang 7/8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Familiennachrichten. Die heute Mittag erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Elisabeth geb. Hartmeyer von einem kräftigen Knaben zeigt hierdurch hoch erfreut an Frhr. von Wunich, Gemichtenamt a. D. Dresden, am 29. Juni 1882.

Nach kurzer jüngerer Krankheit ist unsere innig geliebte Mutter, Schwiegermutter, Hochmutter und Urgroßmutter, Frau Amelia Wabs, vermittelte Amiraug, geborene Goldmann, im 78. Lebensjahre heute Morgen 10 Uhr im Alter von 78 Jahren, nach 14 vierwöchiger sehr bedauerlicher Krankheit ergebend entschlafen. Carl Freiherr v. Kap-herr Lokwig. Kl. Bielen b. Berglin, 29. Juni 1882. Hierzu zwei Beilagen. Druck von G. F. Teichner in Dresden.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Gesamtministerium.

Bei der Kanzlei des Gesamtministeriums sind befördert worden: Bruno Richard Meister, zeitlicher zweiter Geheimregistrierer und Redacteur des Ge-...

Departement der Finanzen.

Bei der Postverwaltung sind ernannt worden: Friedrich Hermann Arnold, zeitlicher gegenwärtiger be-...

Provinzialnachrichten.

Zwickau, 29. Juni. Die hiesige Theaterfrage kann immer noch nicht zur Ruhe kommen. Wie auch in Nr. 73 dieses Blattes mitgeteilt worden, macht...

Verbindung zwischen genannten beiden Orten (Theil der ober-gehörigen Vorstrasse) sichtlich ist und daß dieselbe in ihrer...

Rach zu verhoffen ist. Inwiefern dieses Verlangen Seiten der Bezirksverwaltung ist, so ist zur Ausführung des selben...

Zur Befolgung der rüchlich der vorgedachten beiden Straßensprojekte erforderlichen Mittel beschloß sichtlich der Bezirksauschuß...

Hiernächst beschäftigte sich der Bezirksauschuß noch mit der die Revision der Viebrandapparate betreffenden Angelegenheit...

Krippen, 28. Juni. (Wien. Anz.) Seit gestern besißt Krippen ein vorzüglich gelungenes Werk der christlichen Ornamentik. Ueber dem Portal der neuen Kirche...

Löbau, 29. Juni. (Schl. Post.) Unser schönes Fest der 100jährigen Schützenjahrsfeier sollte leider nicht ohne einen bedauerlichen Unglücksfall verlaufen, der, wie es leider trotz vieler Warnungen noch immer...

In dieser Angelegenheit beschloß die Bezirksverwaltung am 26. Juni 1879 in der Erwägung, daß die jegige Straßens-

Vermischtes.

* Gestern (Donnerstag) Nachmittag stürzte in Halle das Hauptgebäude der Größtmeyer Papierfabrik ein. Die Menschen sind gerettet.

* Aus Wien vom 29. d. telegraphirt man der Beh.: Im Laboratorium eines Erzeugers technischer Spielereien, namens Alois Jasko, obere Donaustraße 81, waren heute Vormittag 6 Arbeiterinnen mit Einständen von Händbölgern beschäftigt, um sie bengalisch zu machen. Mit der Ueberwachung der Arbeiten war der Chemiker August Losky betraut, der beim Ringtheaterbrand seine Cousine verloren und sich selbst durch einen Sprung vom Balkon gerettet hatte.

* In Clermont-Ferrand (Frankreich) ist eine Familie von 8 Personen an einer Bergkruge durch Muehl, welches Viehsatz entsetzt, gestorben.

* Nach dem Berichte eines New-Yorker Blattes fand in benachbarten Brooklyn, wegen seines Reichthums an Kirchen the city of churches beinamant, neulich der alljährliche children's day - Schulfest würden wir es nennen - mit großer Parade Statt über die Kinder der Sonntagschulen, in denen näm-

Statistik und Volkswirtschaft. -ch. Dresden, 30. Juni. In Gegenwart ihrer sämtlichen Mitglieder hielt die Dresdner Gewerksammer gestern eine öffentliche Sitzung ab, welcher der Kammerver-

werkretages und über die Befreiung des von der Kammer abgetretenen Secretärs Siegloch an der Debatte wurde ein-

berathet, daß der Gemeine sein Mandat in seiner Weile übergeben habe, und ebenso wenig seinen Pflichten gegen die Kammer zu nahe getreten sei. Wenn derselbe bei Begründung facultativer Anträge auf dem Boden der neuen Verfassung und gegen die Agitation für obligatorische Anträge eingetreten sei, so habe er damit lediglich im Sinne wiederholter Kammerbeschlüsse gehandelt. Er habe, wie mehrere Redner hervorhoben, damit nur seine Pflicht ge-

richtet, die Kammer zu nahe getreten sei. Wenn derselbe bei Begründung facultativer Anträge auf dem Boden der neuen Verfassung und gegen die Agitation für obligatorische Anträge eingetreten sei, so habe er damit lediglich im Sinne wiederholter Kammerbeschlüsse gehandelt.

Dresden, 29. Juni. Im Saale des Junglingsgrundhades fand heute Nachm. 4 Uhr die dreißigste ordentliche Generalversammlung der Dresdner Kaufmannschaft Statt, zu welcher sich unter Vorsitz des Kaufmanns Louis Kullberg 87 Mitglieder mit ebenfalls 81 Stimmen eingefunden hatten.

Dresden, 30. Juni. Der ordentlichen Generalversammlung der Marienberger Silberbergbau-Gesellschaft, welche heute Vormittag 10 Uhr im hiesigen Hotel zu den zwei schwarzen Aulen* in Gegenwart mehrerer Vertreter des Königl. Bergamts Freiberg unter Vorsitz des Hrn. Bergamtsrathes Hermann von Warienberg abgehalten wurde, nahmen 13 Anwesende in Vertretung von 1266 Aktien durch dreiund-

Drag, 29. Juni. (Weidn. Anz.) Die heutige Generalversammlung der Turnau-Ringler Bahnen, beschloß von 44 Anwesenden mit 20 915 Aktien, beschloß, vom Reingewinn per 629 418 fl. den Reingewinn mit 20 762 fl. zu dividieren, den Aktiencoupon mit 6 1/2 Prozent gleich 17 fl. einzuzahlen, wozu ein Betrag von 280 440 fl. erforderlich ist.



Harzer Sauerbrunnen. Dieses - natürliche Kohlensäure haltende - Mineralwasser aus Granhof bei Goslar ist ein höchst angenehmes, das Verdauen der Speisen förderndes und dabei billiges...

Bazar de voyage. Lager von Reiseutensilien, Lederwaren. Spezialität von Touristengegenständen. Moritz Klingner, Augustus-Strasse 3.

Schlesischer Obersalzbrunnen. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß nur diejenigen Flaschen unseren in canservirten und hygienischen Gegenständen, bei chronischer Schilddrüse und Blutbildung, bei Blasenentzündung und Harnwegsbeschwerden und bei...

Lyoner Seldenwaren in gros. Specialgeschäfte en détail Wilhelm Nanitz, 2361 Altmarkt 25 part. Bergmann's Sommerproffen-Seife zur vollständigen Entfernung der Sommerproffen, empf. 4 Stück 50 Pfennig 1079 Weilger & Zech.

An unserer Coupons-Casse

werden die

falligen Coupons resp. Dividenden-Scheine und rückzahlbaren Stücke

der nachstehenden Effecten fortdauernd resp. zu den beigefügten Terminen eingelöst:

Chemnitzer 4 1/2% Stadt-Anleihe,
Galiz. Bodencredit-Anstalt,
Oesterr. Bodencredit-Anstalt,
Poln. Schatz-Obligationen (vom 1. bis 15. October resp. April),
Preuß. Bodencredit-Anstalt,
Schlesische Landchafts-Pfandbriefe (15. bis 31. Juli),
Dresdner Central-Schlachthof,
Königin Marienhütte,
Rhodische Papierfabrik,
Freiberger Papierfabrik in Weizenborn,
Sächsische Maschinen-Fabrik (Hartmann),
Sächsische Kammgarnspinnerei zu Hartau,
Großhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik,
Sächsische Nähfaden-Fabrik (Heydenreich),
Veniger Patent-Papierfabrik,
Sächs. Ofen- und Chamottewaren-Fabrik (vorm. G. Leichert),
Brauhaus, Actienbierbrauerei und Malzfabrik,
Brauerei zum Felsenkeller,
Sächsischer Steinkohlenbauverein,
Dresden, im Juni 1882.

Aussig-Teplitzer E.-B.-Gesellschaft,
Gömlözer St.-Eisenbahn (vom 1. bis ult. August resp. Februar),
Galiz. Carl-Ludwig-E.-B.-Gesellschaft,
Dux-Bodenbacher E.-B.-Gesellschaft,
Oesterr. Nordwestbahn,
Oesterr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft,
Süd-Oesterr.-Lombard-Eisenbahn-Gesellschaft,
Buzschader E.-B.-Gesellschaft,
Böhmische Nordbahn,
Riga-Dünaburger E.-B.-Gesellschaft (vom 15.—31. Juli resp. Januar),
Turnau-Kralup-Prager E.-B.-Gesellschaft,
Lemberg-Czernowitz-Eisenbahn-Gesellschaft,
Warschau-Wiener E.-B.-Gesellschaft (vom 1.—31. Juli resp. Januar),
Warschau-Bromberger E.-B.-Gesellschaft (vom 1.—31. Juli resp. Januar),
Berlin-Potsdam-Magdeburger E.-B.-Gesellschaft,
Brünn-Rositzer E.-B.-Gesellschaft,
Zittau-Reichenberger E.-B.-Gesellschaft (vom 2. bis 31. Januar),
Russisch-Englische Anleihen.

Dresdner Bank.

Dresdner Grundwasser-Beobachtung im Monat Juni 1882.

Nr. d. Brunnen.	Bezeichnung des Brunnen.	Höhe des Wasserspiegels über dem Nullpunkte des Dresdner Elbpegels am:	Höhe des Brunnenwasserpiegels über dem Nullpunkte des Dresdner Elbpegels am:			
			5. Juni.	12. Juni.	19. Juni.	26. Juni.
	Höhe des Elbwassers am Dresdner Elbpegel abgelesen	=	=	=	=	
1	Königsbrückerstr. Nr. 54	11,34	+ 1,26	+ 1,22	+ 1,22	+ 1,22
2	Waisenhausstr. Nr. 2	7,48	+ 0,08	+ 0,10	+ 0,08	+ 0,06
3	Friedrichstr. Nr. 26	6,45	+ 0,23	+ 0,19	+ 0,21	+ 0,21
4	Altenstraße Nr. 25	12,79	+ 1,30	+ 1,32	+ 1,34	+ 1,33
5	Am der Kirche Nr. 4	8,60	+ 0,41	+ 0,45	+ 0,39	+ 0,35
6	Reipzigerstr. Nr. 7	4,31	+ 2,12	+ 2,17	+ 1,98	+ 2,04
7	Quaschnitzstr. Nr. 1 (Rachhaus)	6,30	+ 0,65	+ 0,57	+ 0,49	+ 0,46
8	Waisenhausstr. Nr. 18	6,07	+ 0,43	+ 0,42	+ 0,31	+ 0,32
9	Polzstraße Nr. 21	8,21	+ 0,04	+ 0,05	+ 0,18	+ 0,12
10	Kreuzgasse, am Himmelsberg	5,14	+ 0,22	+ 0,20	+ 0,10	+ 0,18
11	Terrassenstr. Nr. 2	4,79	+ 0,04	+ 0,12	+ 0,28	+ 0,12
12	Waisenhausstr. Nr. 11	8,90	+ 0,56	+ 0,57	+ 1,62	+ 0,53
13	Rgl. Waisenhaus Garten	8,21	+ 1,25	+ 1,26	+ 2,13	+ 1,94
14	Altenstraße Nr. 1	8,24	+ 2,16	+ 2,15	+ 2,18	+ 2,20
15	Waisenhausstr. Nr. 18	6,20	+ 0,11	+ 0,15	+ 0,07	+ 0,08
16	Elbstraße Nr. 9	6,12	stetig	stetig	stetig	stetig
17	Waisenhausstr. Nr. 18	4,00	+ 2,48	+ 2,49	+ 2,52	+ 2,54
18	Waisenhausstr. Nr. 42	7,26	+ 2,31	+ 2,28	+ 2,33	+ 2,34
19	Waisenhausstr. Nr. 10	10,20	+ 4,72	+ 4,75	+ 4,90	+ 5,05
20	Geometrie Nr. 53	18,22	+ 2,72	+ 2,80	+ 2,89	+ 2,94
21	lgl. Waisenhaus	8,44	+ 2,47	+ 2,50	+ 2,54	+ 2,54
22	Königsbrückerstr. Nr. 14	8,21	+ 2,59	+ 2,55	+ 2,69	+ 2,11
23	Waisenhausstr. Nr. 42	14,08	+ 11,17	+ 11,20	+ 11,17	+ 11,16
24	Berggasse	22,14	+ 19,30	+ 19,28	+ 19,47	+ 19,30

Wasserstände der Elbe und Obere (in Centimetern.)

Datum.	Waldau.	Weg.	Verdau.	Meißen.	Leitmeritz.	Dresden.
Juni 29.	-20	-18	+28	-10	-31	-99
30.	-26	-17	+30	-12	-22	-101

Wassermessung der Elbe am 29. Juni 17^h U.

Geringste Fahrwasserstiefen auf der sächsischen Elbstromstrecke am 15. Juni 1882.
Bei einem Wasserstande von 57 cm unter Null am Dresdner Pegel in Centimetern

I. Sächs. bis Sandomir 160	V. Dresden (Königsbr.) bis Meißen (Waisenhausstr.) 158
II. Sandomir bis Meißen 150	VI. Meißen bis Meißen 154
III. Meißen bis Pirna 155	VII. Pirna bis Landesgrenze 148
IV. Pirna bis Dresden (Königsbr.) 148	

Telegraphischer Wetterbericht des königl. sächs. meteorologischen Instituts zu Chemnitz.

	Wind	Windstärke	Temperatur in Celsius	Wolkenverhältnisse
Mitteldeutschland	—	windstill	17	wolfig.
Sachsen	NW	leicht	15	bedekt.
Süd-Sachsen	N	mäßig	14	wolfig.
Nord-Sachsen	NE	leicht	15	halb bedekt.
West-Sachsen	N	leicht	16	bedekt.
Süd-Sachsen	—	windstill	19	bedekt.
Nord-Sachsen	N	leicht	10	bedekt.

Natürliches Wetter für den 1. Juli: Schwacher Wind. Veränderliche Bewölkung. Regen. Gewitterregen nicht ausgeschlossen. Temperatur etwas warmer.
Verantwortliche Redaction: Oberdirector Rudolf Härtel in Dresden.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststraße 25.

Tag.	Grunde.	Thermometer nach C.	Barometer 10 ^h nach C.	Windrichtung nach C.	Windstärke nach C.	Wolkenverhältnisse nach C.	Wasserstand nach C.	Allgemeines.
Juni 29.	R. 6.	18,8	753,0	87	W	3	19,1	Regen. Wind stark bewölkt. Nachm. sonnig. Regenhöhe: 13,9 mm.
	R. 2.	22,0	752,2	80	W	3	22,6	
	R. 10.	15,8	752,4	81	W	0	22,6	
30.	R. 6.	16,8	751,6	72	W	2		Stark bewölkt.

Wetterbericht des königl. sächs. meteorologischen Instituts nach Angabe der Gewitter und eigenen Beobachtungen vom Donnerstag, den 29. Juni 1882, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Stationen.	Windrichtung.	Windstärke.	Wolkenverhältnisse.	Bemerkungen.
Leipzig	WSW, mäßig.	bedekt.	15	
Dresden	WSW, mäßig.	bedekt.	15	gehört Regen.
Zittau	SW, schwach.	wolfig.	14	
Blauen	WSW, schwach.	wolfig.	13	
Kreuzberg	SW, mäßig.	bedekt.	11	Dunst.
Chemnitz	SW, leicht.	wolfig.	14	
Berlin	SSW, mäßig.	bedekt.	14	
Stettin	W, mäßig.	bedekt.	16	
Wien	SW, mäßig.	bedekt.	17	
Karlsruhe	SW, schwach.	bedekt.	18	
Wiesbaden	SW, mäßig.	bedekt.	17	
Münster	W, mäßig.	bedekt.	15	Dunst.
Frankfurt	W, mäßig.	bedekt.	14	
Speyer	WNW, schwach.	bedekt.	16	Nachmittags Gewitter.
Darmstadt	WNW, mäßig.	bedekt.	16	
Stuttgart	WSW, leicht.	bedekt.	16	
Kreisheim	WNW, schwach.	bedekt.	17	Abends fernes Gewitter.
Worms	W, schwach.	bedekt.	18	Nachts Regen.
Stuttgart	ENE, mäßig.	bedekt.	14	
Aberdeen	WNW, mäßig.	wolfig.	14	
Genève	SSW, schwach.	bedekt.	13	Seegang mäßig.
Paris	ENE, schwach.	bedekt.	18	
London	ENE, mäßig.	bedekt.	16	
Wien	W, leicht.	bedekt.	17	
Triest	SW, mäßig.	wolkenlos.	25	
Riga	E, mäßig.	wolkenlos.	24	
St. Petersburg	ENE, leicht.	bedekt.	9	
Moskau	SE, mäßig.	bedekt.	14	

Ueberblick der Witterung am Donnerstag, den 29. Juni 1882.
Bei sehr ungleichmäßigen Veränderungen im Verlauf ist die Temperatur sehr überaus geringer geworden. Nur in Mittel- und Süddeutschland, sowie im größten Theile Ostpreussens ist das Wetter wärmer; in ganz Europa, mit Ausnahme der nördlichen Ostpreussen, vorwiegend wolfig bis trübe. In Westdeutschland und in der südlichen Ostsee kamen im Laufe des gestrigen Tages mehrfach Niederschläge vor, während Gewitter nur aus Italien und Nordwestrussland gemeldet werden.

Wein- u. Bierkorke
Flaschen in allen Farben
Spundkorke
auf Einlegepapier
Pergamentpapier
Salzsaure, Conferenzsalz
um Rahmzugmittel aller Art vor dem
Verarbeiten zu schälen,
empfehlen
Hermann Koch
Dresden, Altmarkt 16.

Kirchennachrichten.
Am Sonnabend d. 1. Juli 1882.
Kreuzkirche. Zur Vesper Nachmittags 8 Uhr: Psalmen und Hugs, K-moll, für Orgel von R. Schab, op. 69, „Schlagereien“, Motette für Chor, Orgel und Chor aus dem Oratorium „Christus“, (A. 1. B.) von Fr. Rühr; „Herrscherspiel“, Chor (47, 5). Nach der Vesper: Orgelkonzert; „Zuschauer dem Herrn alle Welt“, Psalm 100 für Sopran und Solostimmen von Carl Hermann.
Kreuzkirche. Nachm. 3 Uhr Vesper: Land. Predigt.
Synagoge. Vormittags 10 Uhr Ober- und Unterpredigt von Dr. Krenn.

Am 4. Sonntag nach Trinitatis, den 2. Juli 1882.
Lesen: 2. Kor. 4, 13—18.
Nachm: 2. Kor. 4, 26—42.

Hof- und Hofkirche. Früh 8 Uhr hält Kapellmeister Dr. Adler die Orgel und Communio. Vorm. 9 Uhr Oberpredigt von Dr. Krenn. Nachm. 3 Uhr Vesper (Motette von Hauptmann: „Bei still dem Herrn und wahr auf ihn“). Mittags 12 Uhr Land. Themas. Nachm. 3 Uhr Stillschweigender Communion.
Kreuzkirche. Früh 6 Uhr Land. Vesper. Nachm. 3 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Land. Vesper. Nachm. 3 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion.
St. Johannis. Früh 8 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion.
St. Nikolai. Früh 8 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion.
St. Marien. Früh 8 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion.
St. Petrus. Früh 8 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion.
St. Pauli. Früh 8 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion.
St. Stephan. Früh 8 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion.
St. Ulrich. Früh 8 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion.
St. Veit. Früh 8 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion.
St. Wenzel. Früh 8 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion.
St. Zeno. Früh 8 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion. Vorm. 9 Uhr Stillschweigender Communion.

Wochenamt bei der Kreuzkirche. Lesungen und Trauungen: Land. Vesper. Beerdigungen: Land. Vesper.
Wochenamt bei der Hofkirche. Lesungen und Trauungen: Land. Vesper. Beerdigungen: Land. Vesper.
Wochenamt bei der Johanneskirche. Lesungen und Trauungen: Land. Vesper. Beerdigungen: Land. Vesper.
Wochenamt bei der Kirche zu Neustadt. Lesungen und Trauungen: Land. Vesper. Beerdigungen: Land. Vesper.
Wochenamt bei der Kirche zu Friedrichstadt. Lesungen und Trauungen: Land. Vesper. Beerdigungen: Land. Vesper.
Wochenamt bei der Kirche zu Friedrichstadt. Lesungen und Trauungen: Land. Vesper. Beerdigungen: Land. Vesper.
Wochenamt bei der Kirche zu Friedrichstadt. Lesungen und Trauungen: Land. Vesper. Beerdigungen: Land. Vesper.
Wochenamt bei der Kirche zu Friedrichstadt. Lesungen und Trauungen: Land. Vesper. Beerdigungen: Land. Vesper.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a list of names.

Neueste Börsen-Notizen.

Table with columns for 'Börse', 'Kurs vom 29.', and '30.'. Lists various securities and their prices.

Table with columns for 'Kurs vom 29.', '30.', and '31.'. Lists various securities and their prices.

Table with columns for 'Kurs vom 29.', '30.', and '31.'. Lists various securities and their prices.

Table with columns for 'Kurs vom 29.', '30.', and '31.'. Lists various securities and their prices.

Frankfurt a. M., Freitag, 30. Juni. (Schlusscourse.) ... Bericht über den Geldmarkt und die Börse.

Koppel & Co. Bank-Geschäft Schloss-Strasse 19

Familiennachrichten. Geboren: Ein Knabe: Dr. J. Bach in Dresden. ... Verlobt: Dr. Heinrich Rieger in Grünbach bei Hallesheim.

Menz, Pekrun & Co. Bankgeschäft mit Wechselstube Pragerstrasse 50 I.

Post- und Telegraphennotizen. Verkaufsstellen für Postbriefmarken, gestempelte Briefpostkarten, Postkarten, Postwertzeichen.